

# **wo die liebe hinfällt ...**

## **Beitrag von „Nehelenia“ vom 29. Oktober 2003 18:38**

leider haben sich meine ferien auf anfang des monats beschränkt, so dass ich eine arbeitsreiche zeit vor mir habe. sitze gerade an meinen klausuren und brauch erst mal eine kleine pause, dh. ich bin auf dem sprung, wie man so schön sagt.

erstmal um einiges zu (er)klären :

meine 'entscheidung' lässt die frage nach einer freundschaft offen. eine beziehung, so wie ihr das denkt, kommt für mich nicht in frage, denn das kann und das werde ich mir nicht erlauben  
...

nur will ich mich nicht gänzlich von der besagten schülerin entfernen, da ich (mit der gewissheit im nacken) sagen kann, dass es ihr so - gerade durch die abhängigkeit - noch erträglicher scheint, als wenn ich gar nichts mehr mit ihr zu tun haben will ...

die nachhilfe :

ich habe das projekt letztes schuljahr bereits mit einer anderen schülerin begonnen, die ähnlich im notendurchschnitt war und sich zwei noten verbessern konnte, damals lief das allerdings noch in der schule ab.

der grund meine schülerin dieses jahr mit zu mir zu nehmen, liegt darin brgründet, dass sie das 13. schuljahr absolvieren muss, mein sohn nur noch 12 Jahre gehen braucht -&gt; er daher täglich mehr stunden zu leisten hat als sie und die nachhilfe nur am wochenende möglich ist.

der grund:

ich bin "blauäugig" an die sache herangegangen, ok. ich war der meinung ich kann damit zwei menschen helfen. erstens meinem sohn (der noten erkennbar) und zweitens dem mädel, da sie sich ebenfalls noch gründlicher mit dem zu vermittelnden stoff auseinander setzen und ihn vor allem verstehen muss, um ihn vermitteln zu können ...

sie hat damit eine gute wiederholung für's abitur und verdient auch noch geld dabei ...

warum habe ich diesen thread eröffnet, wenn ich scheinbar weiß, was ich tue ?

dazu kann ich nur sagen, dass man in meiner umgebung über sowas nicht reden kann, da keiner wirklich zu seiner überzeugung steht, solche themen gemieden werden.

hier finden die gespräche anonym statt, etwas zu befürchten (rufmord, mobbing) ist also nicht  
...

ich möchte doch einfach nur wissen, ob ihr schonmal ähnliches erlebt habt, bzw. das verliebt sein mal weggelassen, wie das für euch ist, wenn ihr euch mit schülern gut versteht, wie weit ihr geht (email - las ich ja schon), was ihr euch dabei denkt, bzw auch, welche ursachen das scheinbar plötzliche interesse aus seiten der schüler eurer meinung nach hat ...

ich bin an einem meinungs- und erfahrungsaustausch interessiert - nicht mehr und nicht weniger ...

zu meiner person : ich bin ein mensch, der (epikur würde mich erschlagen) einem zufriedenen lebensstil und verantwortung nicht unbedingt vernunft vorraussetzt ...  
und muss sagen, auch wenn es aus pädagogischer sicht nicht ratsam ist, haben sich damit verbunden probleme in grenzen gehalten ...

achja, die midlife crisis steht mir (42) sicher noch bevor =)  
mfg, nehelenia